



## TAGWERK Infobrief – März 2023

### Fastenzeit

Dass Fasten dem Körper guttut, ist hinlänglich bekannt. Dafür mehr Gemüse oder Salat essen. Super, dass es die bio – regionale Vielfalt unserer TAGWERK Gärtner gibt! Noch mit knackigem Wintergemüse und bereits frischen Salaten, ergänzt mit ausgesuchten Sorten internationaler Partner(Initiativen), die nach der Devise >so nah wie möglich< herangezogen werden. So wird das Fasten zum Genuss! Ein Blick in die Obst – und Gemüseabteilung der TAGWERK Bio Märkte lohnt sich allemal! Und dem Klima tut es in vielerlei Hinsicht gut!

Euer TAGWERK Team

## Neues von TAGWERK

### Neuer TAGWERK Bio Markt in Traunstein!

Am 1.02.2023 hat TAGWERK den Biomarkt Artgerecht in Traunstein übernommen. Das alte Mitarbeiterteam bleibt erhalten und Stück für Stück bekommt der Markt das TAGWERK Outfit.

Kurze Infos hier... ein genauerer Bericht folgt...



### Die Frühjahrsausgabe der TAGWERK Zeitung ist da!

Ab sofort in den TAGWERK Bio Märkten, dem Bio Fachhandel...

>>oder gleich hier online lesen...



### Unterstützung gesucht!!

Das Team der TAGWERK Bio Metzgerei sucht tatkräftige Unterstützung.

Hier geht's zu den Jobanzeigen...



## Wir pflanzen einen Baum – Zukunft gemeinsam gestalten!

Bereits zum zweiten Mal hat die Ökomodellregion Mühldorfer Land im November 2022 eine Baumpflanzaktion organisiert. Ca. 3000 Bäume sind wieder gepflanzt worden. TAGWERK stellt für die ÖMR die Projektmanager.



[Hier geht's zu den Kurzfilmen...](#)

## Termine



### Artenkenntnis für Einsteiger\*innen: Muss man um die Schlangen bangen?

Dienstag, 7.03.2023

18:00 -20:00 Uhr

online per Zoom

[Weitere Infos hier...](#)



### Artenkenntnis für Einsteiger\*innen: Vielfalt heimischer Käfer

Dienstag, 21. März 2023

18:00 - 20:00 Uhr

online per Zoom

[Weitere Infos hier...](#)



### Bauernwallfahrt nach Altötting

Sonntag, 26. März 2023

11:30 Uhr

Altötting, Basilika St. Anna

[Weitere Infos hier!](#)



## **Fastenwandern im Isental mit Christa Dreikorn**

Sonntag, 26. März  
bis Samstag, 1. April 2023  
AmVieh-Theater Schafdorn 1  
84419 Schwindegg

[Weitere Infos hier...](#)



## **TAGWERK Reisen 2023**

Letztmalig unter der Leitung von Rudi Oberpriller-  
zwei interessante TAGWERK Reisen 2023

[Weitere Infos hier!](#)  
[Zur Anmeldung...](#)

## **Der Blick über TAGWERK hinaus**

### **Studie auf Pilotbetrieben: Öko-Landbau leistet Beitrag zu Klimaschutz**

Die Bundesregierung hat sich im Koalitionsvertrag 30 Prozent Öko-Landbau bis 2030 vorgenommen. Eine neue wissenschaftliche Untersuchung der Technischen Universität München zeigt die positiven Umweltwirkungen einer ökologischen Bewirtschaftung und wie sie die Kosten für die Gesellschaft verringert.

Die Ergebnisse der aktuellen Studie zeigen, dass die ökologisch bewirtschafteten Betriebe mit Blick auf Klima- und Umweltleistungen einen großen Beitrag leisten. Das liegt unter anderem daran, dass im Öko-Landbau weder mineralische Stickstoffdünger noch chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel eingesetzt werden. Durch eine flächengebundene Tierhaltung und hohe Stickstoffeffizienz beim Düngen werden Ausgasungen mit Lachgas vermieden. Zudem wird auf Bio-Betrieben durch die weiten Fruchtfolgen mit verschiedenen Leguminosen mehr

Kohlenstoff aus der Luft im Humus des Bodens festgelegt. Die Vorteile bei der Verminderung von Treibhausgasemissionen im ökologischen Pflanzenbau können sowohl flächen- als auch produktbezogen festgestellt werden.

.

[Weiterlesen bei oekolandbau...](#)

[Zur Studie...](#)

## **Die Bio-Branche blickt zuversichtlich ins neue Jahr**

Auch wenn der Bio-Boom der Corona-Jahre in manchen Sektoren einen Dämpfer erlitten hat, wächst der Ökolandbau in Bayern nach wie vor stetig an. Das und eine verbesserte Förderung stimmen zuversichtlich. Bei den bayerischen Bio-Anbauverbänden Bioland, Naturland, Biokreis und Demeter ist die Zahl der Mitgliedsbetriebe 2022 im Vergleich zum Vorjahr leicht um etwa 2,6 % gestiegen. Die von Verbandsbetrieben bewirtschaftete Fläche beträgt nun 335.939 Hektar und ist somit um 1,5 % gestiegen. In Bayern wurden 2022 in Summe 413.869 Hektar Fläche oder 13,33 % der landwirtschaftlichen Fläche ökologisch bewirtschaftet (Stand 30.6. 2022).

[Weiterlesen bei der Landesvereinigung für den ökologischen Landbau in Bayern...](#)

## **Öko-Barometer 2022: Bio-Lebensmittel auch in Krisenzeiten nachgefragt**

Die Verbraucherinnen und Verbraucher bleiben Bio-Lebensmitteln treu. Trotz Inflation und Kaufzurückhaltung am gesamten Lebensmittelmarkt geben 89 Prozent der Befragten an, in Zukunft Bio-Lebensmittel kaufen zu wollen, so die Ergebnisse des aktuellen Öko-Barometers. Aktuell greifen nach Angaben der Befragten 85 Prozent zu Bio. Besonders beliebt sind bei den Kundinnen und Kunden Bio-Eier sowie Gemüse und Obst aus Öko-Erzeugung. Auch in Betriebsrestaurants, Kantinen oder Mensen sind Speisen mit Bio-Lebensmitteln beliebt. Die wichtigsten Gründe für den Bio-Konsum: artgerechte Tierhaltung, möglichst naturbelassene Lebensmittel, regionale Herkunft und eine gesunde Ernährung.

[Weiterlesen bei oekolandbau...](#)

## **Bio-Branche fordert Schadensausgleichsfonds: Pestizide verursachen hohe Kosten**

Bio-Unternehmen und ihre Kunden werden mit erheblichen Kosten belastet, die durch chemisch-synthetische Pestizide aus der konventionellen Landwirtschaft verursacht werden. Das zeigt eine Umfrage, die das Bündnis für eine enkeltaugliche Landwirtschaft (BeL) und der Bundesverband Naturkost Naturwaren (BNN) durchgeführt haben. Demnach muss die Branche hochgerechnet rund 23 Millionen Euro pro Jahr allein für freiwillige Pestizidrückstandsanalysen ihrer Produkte aufbringen. In der Rechnung nicht enthalten sind Personalkosten sowie Kosten für Reklamationen aufgrund unverschuldeter Belastung von Bio-Produkten mit chemisch-synthetischen Pestiziden. Die Verbände schätzen die gesamten Folgekosten durch chemisch-synthetische Pestizide für die Bio-Branche in Deutschland auf mindestens 100 Millionen Euro pro Jahr. Das BeL und der BNN fordern die Bundesregierung auf, dem Verursacherprinzip folgend sofort einen Schadensausgleichsfonds in dieser Höhe einzurichten. Dieser muss durch die Unternehmen finanziert werden, die chemisch synthetische Wirkstoffe in den Verkehr bringen.

[Weiterlesen beim Bundesverband Naturkost Naturwaren BNN...](#)

## **VLOG-Umfrage: deutliche Mehrheit gegen Absenkung der EU-Gentechnik-Standards**

Die EU-Kommission plant, die Standards für Zulassung und Kennzeichnung von Gentechnik-Pflanzen und Lebensmitteln abzusenken. Die deutsche Bundesregierung sollte das nicht unterstützen, meint die deutliche Mehrheit in einer neuen VLOG-Umfrage.

[Weiterlesen beim Verein Lebensmittel ohne Gentechnik ...](#)



## Patent auf Paprika nicht widerrufen – Weitere Patente auf Braugerste, Melonen, Tomaten und Löwenzahn erteilt

Am 16.2. hat das Europäische Patentamt (EPA) den Einspruch gegen ein Patent der Firma Syngenta (Chemchina) auf konventionell gezüchtete Paprika (EP2140023) zurückgewiesen. Die Firma Syngenta hatte 2013 ein Patent auf die genetische Eigenschaft von ursprünglich aus Jamaika stammenden Pflanzen erhalten, die eine natürliche Resistenz gegen Pflanzenschädlinge (Weiße Fliege) verleiht.

Weiterlesen bei [no patents on seeds...](#)

Folgt uns auf facebook, Instagram & youtube



TAGWERK Förderverein e.V.  
Dr. Michael Rittershofer  
Algasing 1  
84405 Dorfen  
Deutschland

08081 / 937950  
[info@tagwerk.net](mailto:info@tagwerk.net)  
[www.tagwerk.net](http://www.tagwerk.net)

[Link zur Datenschutzerklärung](#)  
Pflichtangaben gemäß §5 Telemediengesetz  
Quelle der verwendeten Bilder

TAGWERK Förderverein e.V., TAGWERK Erzeuger- und Verbrauchergenossenschaft e.G., Marianne Wagner, AdobeStock (Rechte erworben), Depositphotos (Rechte erworben)